

Hinweise zur Probenahme von Trinkwasser für mikrobiologische Untersuchungen

Die Entnahme der Trinkwasserprobe für mikrobiologische und hygienisch-chemische Untersuchungen hat unter sterilen Bedingungen zu erfolgen. Eine unsachgemäß durchgeführte Probenahme kann das Untersuchungsergebnis beeinträchtigen! Folgende Hinweise sind daher zu beachten:

1. Für eine Anerkennung der Untersuchungsergebnisse durch das Gesundheitsamt ist eine **amtliche Probenahme** (z.B. durch einen Probenehmer der LUFA) erforderlich. Möchten Sie Ihr Wasser jedoch aus eigener Initiative (Eigenkontrolle) untersuchen lassen, können Sie die Probenahme auch selbst durchführen.
2. Für die mikrobiologische Untersuchung werden grundsätzlich saubere und **sterile Probengefäße** benutzt. Sterile Flaschen zur Probenahme können kostenlos von der LUFA zur Verfügung gestellt werden. Sie sind aber auch in Apotheken erhältlich. Für Wasserproben zur Eigenkontrolle können auch ausgekochte Mineralwasserflaschen verwendet werden.
3. Bei der **Probenahme aus einem Wasserhahn** sollten eventuell vorhandene Kalkablagerungen oder andere Verschmutzungen vor der Befüllung der Flaschen entfernt werden. Danach wird der Wasserhahn mehrere Male voll geöffnet und wieder geschlossen, um Schmutzpartikel auszuspülen (Perlator oder andere Einsätze bitte vorher abmontieren). Danach flammt man die Auslauföffnung gründlich ab (vorher bitte brennbare Materialien an den Wasserhähnen entfernen; alternativ zum Abflammen kann auch ein geeignetes Desinfektionsmittel verwendet werden). Beim anschließenden Öffnen des Wasserhahnes müssen deutliche Zischgeräusche hörbar sein. Dann läßt man das Wasser ca. 5 Minuten frei auslaufen und füllt dann die Flasche nicht ganz randvoll, verschließt und kennzeichnet die Probenflasche mit Namen, Adresse, Art der Wasserprobe, Probenahmestelle und Datum.
4. Zur Beprobung von **Brunnen** wird der Auslauf so lange abgeflammt, bis er völlig trocken ist. Dann wird der Brunnen ca. 10 Minuten gleichmäßig abgepumpt. Dabei ist darauf zu achten, daß das geförderte Wasser nicht in den Brunnen zurückläuft oder in unmittelbarer Nähe des Brunnens versickert. Die Probenflasche nicht ganz randvoll befüllen, verschließen und mit Namen, Adresse, Art der Wasserprobe, Probenahmestelle und Datum kennzeichnen.
5. Den gekennzeichneten Probenflaschen fügen Sie bitte jeweils einen vollständig ausgefüllten Auftragsvordruck bei. Für Fragen zum Umfang der Untersuchungen oder zur Probenahme wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Egert (Tel. 0441/801-840).
6. Die Wasserproben sollten **kühl und dunkel** so **schnell*** wie möglich zur LUFA Nord-West transportiert werden.
7. Der **Transport** der Proben kann über die Sammelstellen des **LUFA-Abholdienstes** abgewickelt werden (weitere Informationen zum Probenabholdienst finden Sie auf unserer Homepage unter: www.lufa-nord-west.de/index.cfm/action/locations.html).

Wichtig:

Der Deckel des Probengefäßes darf nicht abgelegt und die Innenflächen von Gefäß und Verschluss dürfen nicht mit den Händen berührt werden.

*Trinkwasserproben sollten unmittelbar nach der Probenahme dem Labor übermittelt werden, spätestens jedoch innerhalb von 8 Stunden.